2. Prüfen, Organisieren & Schützen/2.3 Jugendschutz

Version vom 15. November 2019, 12:54 Uhr (Quelltext anzeigen) Cperlewitz (Diskussion | Beiträge) (Markierung: Visuelle Bearbeitung) Zum vorherigen Versionsunterschied	Aktuelle Version vom 18. Mai 2020, 09:47 Uhr (Quelltext anzeigen) Cperlewitz (Diskussion | Beiträge) (Die Kategorien wurden geändert.)

(3 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

	Zeile 1:		Zeile 1:
−	**Wenn Erwachsene Kinder** und **Jugendliche trainieren oder schulen. ruft** das **auch immer schnell den Jugendschutz auf dem Plan. Diese Seite soll ihnen einen Überblick liefern. was bei dem Thema zu beachten** ist **und wie Sie** in **Ihrem Verein damit umgehen**.	+	**Segelsport und gemeinsame Aktivitäten an Bord und an Land müssen geschützt sein vor sexuellen Übergriffen und Gewalt. Segelsportler achten das Recht** und das **berechtigte Interesse jedes einzelnen Menschen an einem selbst bestimmten und gewaltfreien Leben. Das gilt ganz besonders für Sport und Freizeit. wo man sich trifft und in freundschaftlicher Atmosphäre gemeinsam aktiv** ist**. Trotzdem kommt es auch** in **Sportvereinen zu sexuell motivierten Übergriffen. Vereine sind ein Teil unserer Gesellschaft. Zu glauben. sie wären frei von allen gesellschaftlichen Problemen, wäre naiv!**
−	====Die folgenden Dokumente sollen Sie beim Umgang mit dem Thema Jugendschutz unterstützen:====	+	**"Wenn wir zu diesem Thema etwas machen. glaubt ja jeder, wir hätten da ein Problem." So oder ähnlich mag mancher denken. wenn es um die Frage geht. sich im Segelsport gemeinsam entschlossen gegen sexuelle Übergriffe – insbesondere solche gegen Kinder – zu positionieren. Wir verhindern diese Angriffe aber nicht. indem wir uns dem Thema nicht stellen. Aus Verantwortung gegenüber den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und aus Verantwortung gegenüber dem Verein ist es deshalb wichtig, sich offen mit diesem Thema auseinander zu setzen.**
		+	
		+	**Der Verein. der sich mit dem Thema Kinderschutz befasst. bringt damit nicht zum Ausdruck. selbst betroffen zu sein! Er zeigt vielmehr. dass er die Verantwortung für ihm anvertraute Kinder ernst nimmt.**
		+	
		+	**'''Aufmerksamkeit und Prävention helfen, Kinder wirksam zu schützen.'''**
		+	

	Der Deutsche Segler-Verband ist Teil der großen Sportfamilie des Deutschen Olympischen Sportbundes. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr. Wir danken engagierten Partnerverbänden, die sich dieses Anliegens bereits früh und mit viel Engagement und guten, hilfreichen Ideen angenommen haben, wie beispielsweise dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen. Er stellt seine Arbeitshilfen, Hinweise, Kontakte und Materialien dankenswerterweise auch anderen Sportverbänden zur Verfügung.
	Der Deutsche Segler-Verband hat für Fragen und Probleme die E-Mailadresse [mailto:Schutzvorgewalt@dsv.org schutzvorgewalt@dsv.org] eingerichtet. Alle dort eingehenden E-Mails werden vertraulich behandelt und an Frau Mona Küppers, die Beauftragte des DSV für den Schutz vor Gewalt im Sport, weitergeleitet. Frau Küppers verfügt über langjährige ehrenamtliche Erfahrung im Bereich Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt durch ihre Tätigkeit für den Landessportbund Nordrhein-Westfalen.
	Nachfolgend haben wir einige Informationen, weiterführende Links und Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche, Eltern und Vereine zusammengestellt:
	** **
	====Die folgenden **Links und** Dokumente sollen Sie beim Umgang mit dem Thema Jugendschutz unterstützen:====
*[[Medium:2.3.1 Handlungsleitfaden gegen sexualisierte Gewalt .pdf|Datei:2.3.1 Handlungsleitfaden gegen sexualisierte Gewalt .pdf]]	*[[Medium:2.3.1 Handlungsleitfaden gegen sexualisierte Gewalt .pdf|Datei:2.3.1 Handlungsleitfaden gegen sexualisierte Gewalt .pdf]]

Zeile 9:

*[[Medium:2.3.5 Beantragung Fuehrungszeugnis .docx|Datei:2.3.5 Beantragung Fuehrungszeugnis .docx]]

Zeile 23:

*[[Medium:2.3.5 Beantragung Fuehrungszeugnis .docx|Datei:2.3.5 Beantragung Fuehrungszeugnis .docx]]

*[[Medium:2.3.6 Orientierungsrahmen zur Umsetzung des Bunderkinderschutzgesetzes.pdf|Datei:2.3.6 Orientierungsrahmen zur Umsetzung des Bunderkinderschutzgesetzes.pdf]]	*[[Medium:2.3.6 Orientierungsrahmen zur Umsetzung des Bunderkinderschutzgesetzes.pdf|Datei:2.3.6 Orientierungsrahmen zur Umsetzung des Bunderkinderschutzgesetzes.pdf]]
	+ ***[https://www.dsv.org/jugend/jugendschutz/informationen-fuer-kinder-und-jugendliche/ Informationen für Kinder und Jugendliche]**
	+ ***[https://www.dsv.org/jugend/jugendschutz/informationen-fuer-eltern/ Informationen für Eltern]**
	+ ***[https://www.dsv.org/jugend/jugendschutz/informationen-fuer-trainer-und-betreuer/ Informationen für Trainer und Betreuer]**
	+ ***[https://www.dsv.org/jugend/jugendschutz/informationen-fuer-vereine/ Informationen für Vereine]**
	+ ***[[Medium:2.3.7 Unterweisung Jugendschutzgesetz.doc|Datei: Unterweisung Jugendschutzgesetz.doc]] **

Aktuelle Version vom 18. Mai 2020, 09:47 Uhr

Segelsport und gemeinsame Aktivitäten an Bord und an Land müssen geschützt sein vor sexuellen Übergriffen und Gewalt. Segelsportler achten das Recht und das berechtigte Interesse jedes einzelnen Menschen an einem selbst bestimmten und gewaltfreien Leben. Das gilt ganz besonders für Sport und Freizeit, wo man sich trifft und in freundschaftlicher Atmosphäre gemeinsam aktiv ist. Trotzdem kommt es auch in Sportvereinen zu sexuell motivierten Übergriffen. Vereine sind ein Teil unserer Gesellschaft. Zu glauben, sie wären frei von allen gesellschaftlichen Problemen, wäre naiv!

“Wenn wir zu diesem Thema etwas machen, glaubt ja jeder, wir hätten da ein Problem.” So oder ähnlich mag mancher denken, wenn es um die Frage geht, sich im Segelsport gemeinsam entschlossen gegen sexuelle Übergriffe – insbesondere solche gegen Kinder – zu positionieren. Wir verhindern diese Angriffe aber nicht, indem wir uns dem Thema nicht stellen. Aus Verantwortung gegenüber den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und aus Verantwortung gegenüber dem Verein ist es deshalb wichtig, sich offen mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Der Verein, der sich mit dem Thema Kinderschutz befasst, bringt damit nicht zum Ausdruck, selbst betroffen zu sein! Er zeigt vielmehr, dass er die Verantwortung für ihm anvertraute Kinder ernst nimmt.

Aufmerksamkeit und Prävention helfen, Kinder wirksam zu schützen.

Der Deutsche Segler-Verband ist Teil der großen Sportfamilie des Deutschen Olympischen Sportbundes. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr. Wir danken engagierten Partnerverbänden, die sich dieses Anliegens bereits früh und mit viel Engagement und guten, hilfreichen Ideen angenommen haben, wie beispielsweise dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen. Er stellt seine Arbeitshilfen, Hinweise, Kontakte und Materialien dankenswerterweise auch anderen Sportverbänden zur Verfügung.

Der Deutsche Segler-Verband hat für Fragen und Probleme die E-Mailadresse schutzvorgewalt@dsv.org eingerichtet. Alle dort eingehenden E-Mails werden vertraulich behandelt und an Frau Mona Küppers, die Beauftragte des DSV für den Schutz vor Gewalt im Sport, weitergeleitet. Frau Küppers verfügt über langjährige ehrenamtliche Erfahrung im Bereich Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt durch ihre Tätigkeit für den Landessportbund Nordrhein-Westfalen.

Nachfolgend haben wir einige Informationen, weiterführende Links und Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche, Eltern und Vereine zusammengestellt:

Die folgenden Links und Dokumente sollen Sie beim Umgang mit dem Thema Jugendschutz unterstützen:

- Datei:2.3.1 Handlungsleitfaden gegen sexualisierte Gewalt .pdf
- Datei:2.3.2 DSV Flyer Schutz vor Gewalt und Missbrauch.pdf
- Datei:2.3.3 Ehrenkodex Praevention-Missbrauch.pdf
- Datei:2.3.4 Checkliste Prävention und Intervention im Sportverein.pdf
- Datei:2.3.5 Beantragung Fuehrungszeugnis .docx
- Datei:2.3.6 Orientierungsrahmen zur Umsetzung des Bunderkinderschutzgesetzes.pdf
- Informationen für Kinder und Jugendliche
- Informationen für Eltern
- Informationen für Trainer und Betreuer
- Informationen für Vereine
- Datei: Unterweisung Jugendschutzgesetz.doc